
Studentische Lebenswege

Téléchargé depuis **Fakultäten an der Front des Rechts** le 06/02/2026

<https://expo-grande-guerre-biu-cujas.univ-paris1.fr/de/studentische-lebenswege/>



[9 November 202229](#)
[October 2024 Des](#)
[facultés sur le front](#)
[du droit](#)
[Studentische](#)
[Lebenswege](#)

[Charles Le](#) [Coq de](#) [Kerland](#)

[Das „Kriegstagebuch“ von Paul Demeur](#) [Vater und](#) [Sohn : Zwei](#) [Generationen](#)

Das „Kriegstagebuch“ von Paul Demeur ist eigentlich kein Kriegstagebuch. Als Anwalt am Kassationshof wurde Paul Demeur 1964 vom Redaktionsausschuss des Journal des Tribunaux, der wichtigsten juristischen Fachzeitschrift Belgiens, um [Unterstützung](#) gebeten. Paul Demeur war zu diesem Zeitpunkt eine prominente Persönlichkeit in der belgischen Juristenszene der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, sowohl als Anwalt am Kassationshof als auch als Professor an der Katholischen Universität Löwen. Fünfzig Jahre nach dem Kriegseintritt hielt es die Redaktion für „angemessen [...] das Andenken an die Juristen, Richter und Anwälte in der Praxis oder in der [Ausbildung](#) wachzurufen, die damals nicht unempfänglich für den Ruf des Landes waren und deren einfache und reine Beispiele noch immer unsern Stolz nähren“. So veröffentlichte Demeur einen Beitrag mit dem Titel „Journal de campagne 1914-1918 [Die Kriegserklärung](#) am 1. August 1914 löst die allgemeine Mobilmachung aus. Die Zahl der Männer im Alter von 20 bis 38